

Schottland Austausch

AB NACH SCHOTTLAND!

Sara Palade-Veringa, 8b

Wir haben uns alle mit ganz viel Gepäck um 8:55 Uhr auf Gleis 2 am Konstanzer Bahnhof getroffen. Nachdem sich jeder von seiner/ihrer Familie verabschiedet hatte, stiegen wir gemeinsam in den Zug ein, welcher uns nach Zürich bringen würde. Im Zug wurde viel geredet, gegessen und Musik gehört. Am Züricher Flughafen angekommen, stiegen wir im großen Chaos, in den Zug zum Hauptbahnhof Basel. Wir wurden anschließend mit einem Bus zum Flughafen gebracht. Nach dem ganzen Flughafentrubel, der Gepäckabgabe und der Sicherheitskontrolle (wo wir zum Glück alle super durchgekommen sind) waren wir endlich im Flugzeug!

Nach 2h Flug landeten wir endlich um ungefähr 16:00 Uhr in Edinburgh, Schottland. Wir wurden mit einem Mini-Bus von Mrs. Robertson und Mr. McCue abgeholt und zur Schule gefahren. Gerade als der Bus in der Schuleinfahrt einfuhr, konnten wir schon unsere aufgeregten Austausch-Partner*innen, vor der Schule warten sehen. Sie empfingen uns alle freundlich in der Schule und wir bekamen auch eine Führung durch die Schule, von unseren Austauschpartnern. Die Schule ist ein wenig anders als unsere: Sie ist größer und anders gestaltet. Es gibt für jedes Fach einen eigenen Bereich mit vielen Räumen und die Räume sind nicht nummeriert sondern mit dem Namen der Lehrkraft beschriftet.

Als ich in meinem „neuen Heim“ ankam, war ich sehr überrascht, denn ich wurde sehr toll empfangen: überall hingen Deutschlandflaggen und Luftballons. Jeder verbrachte noch einen schönen Abend.



Friday 10th May - Whole group visit Edinburgh

Visit the National Museum Scotland then a stroll to see some Harry Potter “inspiration sites“ (spire at Edinburgh University and Café where JK Rowling started writing about Harry!)

Tour of the Castle

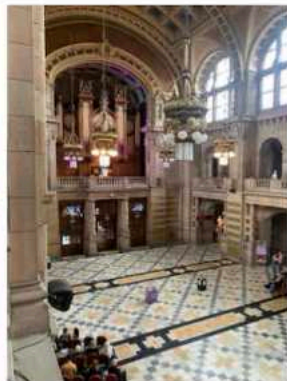


Schottlandaustausch - Montag 13.05.24

Am 4. ganzen Tag des Schottlandaustausches 2024 hat die Gruppe aus Deutschland ohne die Schüler der Bishopbriggs Academy einen Ausflug nach Glasgow gemacht. Am Morgen sind wir gemeinsam mit unseren Austauschpartnern in die Schule gegangen und haben uns dann in einem Klassenraum getroffen. Mit einem der Glasgower Stadtbusse sind wir nach Glasgow in die Innenstadt gefahren und sind dann in einen der Touristenbusse gestiegen und haben eine Stadtrundfahrt gemacht. Als wir ausgestiegen sind, haben wir das „Riverside Museum“ besucht.



Danach sind wir noch ein Stück weiter mit dem Bus gefahren und haben noch das „Kelvingrove Art Gallery & Museum“ besucht. Nach diesem Program hatten wir Zeit um zusammen essen zu gehen und etwas Zeit in der Stadt zu verbringen. Wir waren etwa gegen 16.30 wieder zurück an der Schule und sind dann wieder zu unseren Partnern nach Hause gegangen.



H.N.



Ein Tag voller Spaß und Action in Glasgow: Bowling, Lasertag und mehr!

Am Dienstag hatten wir einen spannenden Tag in Glasgow! Zusammen mit unseren Austauschpartnern sind wir in den Stadtteil Braehead gefahren, um bowlen zu gehen und Lasertag zu spielen. Begleitet wurden wir von unserer Lehrerin Frau Poloczek und den schottischen Lehrern Mrs. Robertson und Mr. McCue. Mr. McCue war der Fahrer des Busses, mit dem die meisten gefahren sind, während 4 Schüler im Auto bei Mrs. Robertson fuhren.

Schon um 9:00 Uhr haben wir uns an der Schule getroffen und sind dann voller Vorfreude mit dem Schulbus nach Braehead gefahren. Nach einer halbstündigen Fahrt waren wir bei dem Sport- und Spielecenter XSite. Wir waren von den vielen Shops, Spielautomaten und Sporthallen begeistert – es gab sogar eine Kletterhalle!

Als erstes war Bowling an der Reihe. Wir haben uns in vier Gruppen zu je fünf Personen aufgeteilt und jede Gruppe hatte ihre eigene Bahn. Wir hatten viel Spaß und viele Leute haben einen Strike geschafft!

Nach dem Bowling bekamen wir von den Lehrern freie Zeit und sind ins angrenzende Shopping Center gegangen. Dort haben wir uns in kleinere Gruppen aufgeteilt und die vielen Geschäfte erkundet.

Eine Stunde später trafen wir uns wieder im XSite, um drei runden Lasertag zu spielen. Das war ein echtes Highlight! Wir liefen in der abgedunkelten Arena und versuchten uns zu verstecken und aufeinander zu „schießen“. Die Zeit verging wie im Flug und es war ein riesen Spaß! Jede Runde hatte einen ersten Platz mit noch höherer Punktezahl und in der letzten Runde war sogar der vierte Platz besser als der Erste in der ersten Runde.

Auf dem Rückweg hielten wir am Stadion der Glasgow Celtics. Mr. McCue überraschte uns alle, indem er uns Stifte der Celtics als Andenken kaufte. Das war ein tolles kleines Geschenk. Dennoch waren wir alle schon müde und erschöpft. Zudem regnete es.

Am Ende des Tages fuhren wir glücklich zurück zur Schule. Es war ein unvergesslicher Tag voller Action und Freude, und wir hatten alle unglaublich viel Spaß in Glasgow!

E.N.



Am Mittwoch

hatten wir einen Workshop bei der BBC und haben anschließend Thomas Hitzelsperger getroffen und interviewt.

An diesen Morgen haben wir in der Schule angefangen mit unseren Austauschpartnern und den Mitarbeitern von BBC Scotland ein Skript für einen Film über die kommende Euro 24, im speziellen über das Spiel Deutschland-Schottland, zu erstellen.

Außerdem haben wir uns Fragen überlegt, die wir Thomas Hitzelsperger alias dem „Hammer“, stellen würden.

Nachdem das Skript fertig war, hatte fast jede(r) einen Satz oder zwei, die man vor der Kamera vorzutragen hatte. Es gab immer eine Gruppe aus vier Personen die in einen anderen Raum zum Filmen gegangen sind. Eine Person sprach den schon gegebenen Satz und der Rest der Gruppe war das Kamerateam, danach wurde gewechselt und die nächste Person sprach weiter.

Um 14:00 kam dann Thomas zu uns, wir interviewten ihn 10 min lang und danach beantwortete er noch Fragen beim Klassenstufentreffen der S3. Später spielten wir noch Fußball mit ihm. Bevor er gehen musste, machte er noch ein Video für Herrn Stöcker, da dieser ein Fan ist. Es war ein sehr erlebnisreicher und toller Tag. M.G.



Letzter Tag des Austausches: Abreise und Shinty

Am letzten Tag des Austausches haben wir das schottische Spiel shinty gespielt. Shinty ist ein Spiel, ähnlich wie Hockey jedoch gibt es nur wenige Regeln und es wird mit einem anderen Ball gespielt. Das hat viel Spaß gemacht. Danach haben wir alle mit unseren Austauschpartnern Pizza gegessen und nachdem wir uns verabschiedet haben sind wir in den Bus zum Flughafen eingestiegen und zum Flughafen gefahren. Unser Flug hatte Verspätung und wir haben uns noch am Flughafen aufgehalten. Wir flogen 2h 30min nach basel, und von dort aus fuhren wir mit 2 Bussen zum Gymnasium wo wir erst sehr spät und müde ankamen. Es war ein toller Austausch!



L.M.

